

WASSER ZEITUNG



Der Landeswasserverbandstag
Brandenburg e.V. präsentiert:

Dreimal 1.000 Euro für Wasser-Freunde!

Wer bekommt 2022 den „Großen Preis der WASSER ZEITUNG Brandenburg“?

Volkslieder besingen seit Jahrhunderten seine romantischen Seiten. Auf Gemälden versinnbildlicht es menschliche Gemütszustände von sanfter Ruhe bis zur aufbrausenden Kraft. Und als beliebtes Fotomotiv lässt es uns von Sehnsuchtsorten träumen: Wasser.

Es ist – in seinen vielfältigen Formen und über seine unverzichtbare Funktion als Lebensmittel Nr. 1 hinaus – ein allgegenwärtiges, faszinierendes Element.

Es hat überhaupt erst Leben auf unserem Planeten ermöglicht. Und gerade weil es die Grundlage von Sein und Werden auf der Erde ist, verlangt es unsere schützende Zuwendung. Dies ist für viele Brandenburgerinnen und Brandenburger aller Generationen gelebter Alltag. Sie setzen sich aktiv (oft ehrenamtlich!) mit mannigfaltigen Projekten und Initiativen – auch in der digitalen „Welt“ – für den Schutz des natürlichen Wasserkreislaufes ein.

All diese Mitmenschen zählen die Herausgeber:innen dieser WASSER ZEITUNG, in der häufig über sie berichtet wird, zu ihren hoch geschätzten „Partnern im Geiste“. Und deshalb soll ihre Arbeit in diesem Jahr mit dem „Großen Preis der WASSER ZEITUNG“ gewürdigt, gefördert und sichtbar gemacht werden.

Für den Preis können sich Vereine, Initiativen, Kindergartengruppen, Schulklassen, aber auch Privatpersonen vorstellen. Voraussetzung: Sie engagieren sich aktiv und tatkräftig für den Schutz der Ressource Wasser und/oder die Vermittlung seines Wertes.

Die Preis-Jury

Diese Juroren werden die Bewerbungen für den „Großen Preis der WASSER ZEITUNG“ sichten und die Preisträger auswählen: Stefanie Maylahn, Vorstandsvorsteherin des Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (ZWA) Eberswalde, Turgut Pencereci, Geschäftsführer des Landeswasserverbandstages Brandenburg, und Alexander Schmeichel, Geschäftsführer der Agentur SPREE-PR, in der die Redaktion der WASSER ZEITUNG zu Hause ist.

Motivation zum Weitermachen



Alexander Schmeichel

Wie das Wasser in Ihren Hahn kommt und welche Anstrengungen für höchste Qualität beim Lebensmittel Nummer 1 nötig sind? Die Redakteur:innen unserer Agentur SPREE-PR schreiben in sieben Bundesländern darüber seit vielen Jahren. Immer wieder werden wir dabei auf Menschen aufmerksam, die sich in ihrer Region voller Leidenschaft für Natur und Umwelt einsetzen.

Diese Heimatgeschichten genießen bei uns höchste Priorität: Denn sie stehen stellvertretend für alle

Menschen mit wachem Auge und (wasser-)klarem Verstand für unsere Lebensgrundlagen. Ihnen soll der Große Preis der WASSER ZEITUNG Motivation zum Weitermachen sein.

Und vielleicht springt deren Funke ja sogar über.

Alexander Schmeichel,
Geschäftsführer der Spree-Press- und PR-Büro GmbH

So funktioniert Ihre Bewerbung

Beschreiben Sie uns Ihr Projekt in einer maximal fünfseitigen, bebilderten Präsentation und fügen gegebenenfalls Artikel oder andere Belege wie Links hinzu. Für eine digitale Übermittlung Ihrer Bewerbung nutzen Sie bitte eine PDF-Datei, die eine maximale Größe von 10 MB nicht überschreiten sollte. Bei Einsendungen per Post bitte auch maximal fünf A4-Seiten.

Das beschriebene Projekt kann einmalig gewesen oder eine dauerhafte Initiative sein. Es sollte jedoch bis zum Einsendeschluss am 30. Juni 2022 (erstmalig) stattgefunden haben oder im Fall von Online-Aktionen veröffentlicht worden sein.

Ihre Bewerbung

GANZ WICHTIG: Bitte fügen Sie eine ausdrückliche Einverständniserklärung bei, dass wir Bild- und Infomaterial sowohl in unseren Zeitungen als auch auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlichen dürfen. Alle auf Fotos abgebildete Personen müssen damit einverstanden sein.

**Wir freuen uns auf Ihre Projekte!
Und drücken die Daumen!**



Grafik: SPREE-PR

Aktuelle Informationen zum „Großen Wasserpreis“ und über Bewerber:innen finden Sie hier:

[@WasserZeitung](#) [@wasser_zeitg](#) [WASSER ZEITUNG](#)

Hier können Sie sich bewerben:

Spree-Press- und PR-Büro GmbH
Kennwort »Großer Preis der WASSER ZEITUNG«
Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin

wasser@spree-pr.com 030 2425104

Wasser ist allgegenwärtig

Es ist für uns quasi selbstverständlich; wir drehen einfach nur den Hahn auf. Das Bewusstsein schon bei Kindern und Jugendlichen zu entwickeln, schonend und nachhaltig damit umzugehen, ist uns als Trinkwasserversorger einfach sehr wichtig. Schon die Kleinsten sind offen für diese Fragen. Und es gibt viele Möglichkeiten sich zu informieren, etwa über Prospekte oder das Internet. Und egal ob Kita- oder Schulkinder: Die Jüngsten nehmen alles, was sie zum Beispiel bei Besuchen hier beim Zweckverband – in unserem Wasserwerk, auf der Kläranlage oder beim Aufstieg auf den Wasserturm – erfahren, mit in ihre Familien. Sie wollen den Eltern natürlich vom Erlebten erzählen. Und die können dann direkten Einfluss darauf nehmen, wie Zuhause mit Wasser umgegangen wird.



Stefanie Maylahn

Stefanie Maylahn, Vorstandsvorsteherin des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (ZWA) Eberswalde

Gemeinsam „Felder“ beackern

Der Große Preis der WASSER ZEITUNG ist für mich ein deutliches und wunderbares Zeichen, dass sich Menschen sehr viele Gedanken ums Wasser machen. Sowohl unsere Interessenvereinigung als auch ich persönlich bewerten bürgerschaftliches Engagement außerordentlich hoch. Denn wir dürfen eines nicht vergessen: Alles, was Wasserver- und -entsorger sowie Gewässerunterhalter tun, das machen sie ja für die Menschen. Und wenn diese etwas zurückspiegeln, ist das nur zu begrüßen.

Für wichtig halten wir eine Abstimmung mit Fachleuten. Dann können wir gemeinschaftlich tätig werden und „Felder“ zusammen beackern.



Turgut Pencereci

Turgut Pencereci,
Geschäftsführer des Landeswasserverbandstages (LWT) Brandenburg